

KING CODE



ein multimediales Schul-/ Jugendprojekt

King-Code Info-Guide erschienen

Sie sind da! Seit Februar gibt es unseren **“King-Code Info-Guide”**. Auf 40 Seiten finden sich nicht nur die wichtigsten Fakten zur King-Tour incl. Stadtplänen und Fahrplanbindungen, sondern auch ein Stadtspiel und ein rassistuskritischer Leitfaden. Mit diesem Info-Guide können Einzelpersonen und Gruppen auf die Spuren von M.L.King in Berlin machen. Das Stadtspiel ist u.a. eine tolle Möglichkeit für Klassenfahrten und Wandertage. Der Info-Guide kann über die Website bestellt werden.

Berliner Netzwerk gegen Diskriminierung

Am 09.03.2016 wurde das *„Positionspapier: Empfehlungen für eine wirksame Informations- und Beschwerdestelle in Berlin“* im Theater28 in Berlin-Tiergarten vorgestellt und öffentlich publiziert. Das Netzwerk steht für den nachhaltigen Abbau und Schutz vor Diskriminierung in Schulen und Kitas. Ihr Ziel ist ein diskriminierungskritisches Bildungssystem. Einige Teilnehmer*innen arbeiten bereits intensiv in dem Netzwerk und als King-Code möchten diese großartige und wichtige Arbeit unterstützen! Wir haben das Positionspapier bereits unterzeichnet und rufen hiermit alle Leser*innen und Initiativen dazu auf, es uns gleich zu tun! Lesen * unterzeichnen * herunterladen * nutzen <http://www.benedisk.de/>

Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland

Am 11.03.2016 verlieh die Staatssekretärin für Jugend und Familie Sigrid Klebba im Auftrag des Bundespräsidenten Joachim Gauck die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an den Mitinitiator des King-Codes Daniel Schmöcker. In ihrer Ansprache betonte Klebba u.a. den Erfolg und die Bedeutung des Projektes für die Jugendlichen. Dabei eigne sich Person Martin Luther Kings besonders gut als Identifikationsmöglichkeit für junge Menschen. In seiner kurzen Dankesrede hob Schmöcker nochmals die große Unterstützung durch seine Kollegin Saraya Gomis und die Schüler*innen hervor, ohne deren Mitwirkung und Ideen vieles nicht möglich gewesen wäre. Die hohe Auszeichnung ist neben der persönlichen Ehrung vor allem eine Bestätigung und öffentliche Würdigung des ehrenamtlichen Engagements aller Projektbeteiligten.



King-Code Info-Guide NEU!



Berliner Netzwerk gegen Diskriminierung



EDEWA-Ausstellung



Ordensverleihung durch S. Klebba

EDEWA Ausstellung

Noch bis zum 20. März 2016 sind die Türen der EDEWA-Ausstellung in München (im JIZ) geöffnet. Die Ausstellung zeigt auf eine kreative und engagierte Art, wie rassistische Gedanken und Bilder durch Alltagsprodukte (Verpackung, Sprache...) reproduziert werden. Im Rahmen der Ausstellung sind auch vier Werke der Jugendlichen des King-Codes zu sehen, mit denen wir EDEWA unterstützen möchten. Die Fotos und Radierungen entstanden während der King-Kunstwerkstatt im Mai 2015. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Infos unter www.edewa.info



King-Code als best practice Projekt vorgestellt

In der Veranstaltungsreihe „What’s up, america?“, die von der Bundeszentrale für politische Bildung und der US-Botschaft verantwortet wird, stand am 11.11.2015 das Thema/ die Frage „**Race and Ethnicity in the United States - Abschied vom Traum einer postrassistischen Gesellschaft?**“ im Mittelpunkt. Die Diskussion in der Friedrichstadtkirche am Gendarmenmarkt endete mit dem Blick auf Deutschland und der aktuellen gesellschaftspolitischen Situation. Als best practice Projekt wurde der King-Code in einem Interview mit Saraya Gomis vorgestellt. Sie berichtete über unsere Arbeit, die Situation an Schulen bzw. wie sie von Schüler*innen erlebt wird aber auch von den großen Potenzialen der Jugendlichen, wenn man sie ernst nimmt und ihnen Verantwortung zu traut. Beim anschließenden Empfang kamen die Jugendlichen des King-Codes mit Studenten und Politikern ins Gespräch.

Danke an die Hans-Böckler-Stiftung

Seit Juli 2015 hat sich in der Ausstellung und bei der Vielfalt unserer Publikationen eine Menge getan. Ausstellungstafeln wurden überarbeitet, ein Fragebogen zur Ausstellung entwickelt, der King-Code-Guide und der Info-Guide sind erschienen. Diese Arbeiten und insbesondere der Druck der Publikationen war nur durch die eine Förderung aus dem Solidaritätsfond der Hans-Böckler-Stiftung möglich. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei der Hans-Böckler-Stiftung für diese Unterstützung bedanken.



What's up America?



Weihnachtsmarkt 2015 für einen guten Zweck



King-Tour – Suche nach historischen Orten

King-AUSSTELLUNG – jetzt für 2016 buchen!

2015 besuchten über 1500 Gäste die King-Ausstellung. Auch 2016 steht die Ausstellung allen interessierten Schulen, Bezirksämtern, Gemeinden und Events im gesamten Bundesgebiet zur Verfügung. Sie können die Ausstellung max. vier Wochen ausleihen.

Auf der Projektwebsite sind alle Ausstellungstermine veröffentlicht. Ein Info-Heft für Interessenten steht auf der Homepage zur Download bereit. <http://www.king-code.de/ausstellung.htm>

Termine, bei denen wir das Projekt präsentieren

22./23.04.2016 Geschichtstagung: Kontraste, Verflechtung und Abgrenzung
Landesinstitut f. Lehrerbildung Hamburg & Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur
Workshop für Lehrer*innen

Um das Projekt auch 2016 zu finanzieren, benötigen wir dringend Ihre Unterstützung! Sie können dazu das Spendenformular von [betterplace.org](http://www.betterplace.org) auf unserer Homepage nutzen. <http://www.king-code.de/kontakt%20impressum.htm>

[betterplace.org](http://www.betterplace.org) 

Bilder, Videos, Statements finden sich auf der Projekthomepage www.king-code.de sowie bei Facebook unter: „Martin Luther King. Auf Spurensuche Dr. Kings 2013-2014“.

Für Anfragen, Rückfragen, Anregungen stehen wir gern zur Verfügung.
Ansprechpartner: Daniel Schmöcker | Mobil: 0177/ 85 77 510 | schmoecker@king-code.de
Saraya Gomis | Mobil: 0176/ 22 87 4552 | gomis@king-code.de

Postadresse: GJW Berlin-Brandenburg; Möllendorffstr. 53/ 3.OG ; 10367 Berlin